



# Schleswig-Holstein Lied

Titel: Wanke nicht, mein Vaterland

1. Schleswig-Holstein, meerumschlungen, deutscher Sitte hohe Wacht,  
wahre treu, was schwer errungen, bis ein schöner Morgen tagt!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland!

2. Ob auch wild die Brandung tose, Flut auf Flut von Bai zu Bai:  
O, laß blühen in deinem Schoße deutsche Tugend, deutsche Treu'.  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland!

3. Doch wenn inn're Stürme wüten, drohend sich der Nord erhebt,  
schütze Gott die holden Blüten, die ein mildrer Süd belebt!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland!

4. Gott ist stark auch in den Schwachen, wenn sie gläubig ihm vertrau'n;  
zage nimmer, und dein Nachen wird trotz Sturm den Hafen schau'n!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, harre aus, mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, harre aus, mein Vaterland!

5. Von der Woge, die sich bäumet längs dem Belt am Ostseestrand,  
bis zur Flut, die ruhlos schäumt an der Düne flücht'gem Sand.  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, stehe fest, mein Vaterland!

6. Und wo an des Landes Marken sinnend blinkt die Königsau,  
und wo rauschend stolze Barken elwärts ziehn zum Holstengau.  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, bleibe treu, mein Vaterland!

7. Teures Land, du Doppeleiche, unter einer Krone Dach,  
stehe fest, und nimmer weiche, wie der Feind auch dräuen mag!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland!  
Schleswig-Holstein, stammverwandt, wanke nicht, mein Vaterland!

Worte: Mathias Friedrich Chemnitz, 1844

Weise: Karl Gottlieb Bellmann, 1844